

GK EF (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: ¡Hola!</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben. • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen. • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, angemessener Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster. <p>Zeitbedarf: 11-14 Std. (60 Min)</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: <i>Mi gente (familia, amigos) y mi barrio</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen. • Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen. • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Gruppenverben, Adjektive, Possessivbegleiter. <p>Zeitbedarf: 16-20 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: <i>Los jóvenes y su rutina diaria (aficiones, vida escolar)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden. • Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen. • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Reflexivverben, unpersönliche Verben, <i>gerundio</i>. <p>Zeitbedarf: 20-26 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: <i>En Madrid</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, einkaufen gehen, Wegbeschreibungen). • Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen. • Interkulturelles Verstehen und Handeln: in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten, Madrid und seine kulturellen Besonderheiten kennenlernen. • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>imperativo afirmativo</i>. <p>Zeitbedarf: 8-11 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Thema: ¡Bienvenidos a Perú!</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen • Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>indefinido</i> und <i>imperfecto</i>, Satzbaukonstruktionen (u. a. Relativsätze). <p>Zeitbedarf: 20-24 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u> Thema: ¿A qué te quieres dedicar?</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: Wünsche äußern, Zukunftspläne machen • Schreiben: Stellenanzeigen, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbesondere <i>me gustaría</i>, Vokabular zur Wunschäußerung <p>Zeitbedarf: 18-20 Std.</p>
Summe Einführungsphase: ca. 150 Stunden	

2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

GK(n) EF Unterrichtsvorhaben I: ¡Hola !

(Lehrwerk : a_tope.com : unidad 1)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln	
Grundlegende Verhaltensweisen in interkulturellen Kontaktsituationen (sich vorstellen, nach dem Befinden fragen).	Sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Kennenlernsituationen bewusst werden (Spanien/Deutschland).		Erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Bezug auf Kennenlernsituationen und verhalten sich adäquat.	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • In einfachen Gesprächen die Hauptaussage verstehen	Leseverstehen • Einfachen authentischen und didaktisierten Texten wesentliche Details entnehmen	Sprechen • Sich begrüßen/sich verabschieden • Nach dem Befinden fragen • Herkunft erfragen bzw. angeben • Andere Personen vorstellen	Schreiben • Verfassen eines Steckbriefes	Sprachmittlung • Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: sich begrüßen/verabschieden, nach dem Befinden fragen, sich vorstellen, bestellen im Restaurant/Café, • grammatische Strukturen: Konjugation der regelmäßigen Verben (-ar, -er, -ir), ser, einfache Verneinung, bestimmter/unbestimmter Artikel, Fragewörter, Subjektpronomen) 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p>	<p style="text-align: center;">Einführungsphasen GK (n) 1. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: ¡Hola ! Gesamtstundenkontingent: ca. 16,5 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> • eigenes Erschließen grammatikalischer Regeln (Konjugation) • Wörter erschließen • Bekannte Sprachlernstrategien anwenden 		<p>Kommunikationsprobleme wahrnehmen und beheben.</p> <p>Möglichkeit der Formulierung erster spanischsprachiger Sätze wahrnehmen.</p>
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Schlagzeilen aus spanischen Printmedien erklären 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabeltests • Hör-/Hör-Sehverstehen • Schreiben • Lesen 	<ul style="list-style-type: none"> • / 	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p>

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Erweiterte personenbezogene Kommunikationssituationen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede in personenbezogenen Kommunikationssituationen bewusst werden.		Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Bezug auf Familiennamen erkennen und beschreiben	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • Einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu erweiterten personenbezogenen Kommunikationssituationen verstehen	Leseverstehen • Einfachen authentischen und didaktisierten Texten (z. B. Email) Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen	Sprechen • In Dialogen Adresse, Alter, Familienmitglieder, Hobbys benennen	Schreiben • Email, im Blog über Hobbys berichten, Familienstammbaum erstellen, Wohnort beschreiben	Sprachmittlung • Einem Freund das spanische Namenssystem erklären
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Adresse, Alter, Familienmitglieder benennen, Hobbys, Zahlen 1-100 • grammatische Strukturen: estar, hay, Possesivbegleiter, Kontraktion del, Gruppenverben (e-ie; o-ue), Adjektive, Begleiter mucho/poco 				

Sprachlernkompetenz	Einführungsphasen GK (n) 1. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: Mi gente (familia, amigos) y mi barrio Gesamtstundenkontingent: ca. 22 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) • zweisprachiges Wörterbuch selbstständig verwenden 		Sachtexte des Alltagslebens (Email, Blogbeiträge) planen
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • einfache Emails verfassen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung		Projektvorhaben:
<ul style="list-style-type: none"> • Vokabeltests • Hör-/Hör-Sehverstehen • Schreiben • Lesen 	<ul style="list-style-type: none"> • / 	

GK(n) EF Unterrichtsvorhaben III: *Los jóvenes y su rutina diaria (aficiones, vida escolar)* (Lehrwerk : *a_tope.com* : unidades 3 y 4)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Tagesablauf, Freizeitgestaltung, Verabredungen, Hobbys		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebensalltags und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden		Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen und beschreiben
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Verabredungen treffen, sich über Hobbys und Freizeitgestaltung austauschen • wesentliche Aspekte aus der eigenen Lebenswelt zusammenhängend darstellen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Emails und Briefe über den Lebensalltag schreiben unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Uhrzeit, Datum, Wochentage, Schulleben, Hobbys/Vorlieben, Kleidung und Farben, Brief / Email, sich verabreden, telefonieren • grammatische Strukturen: Reflexivverben, unpersönliche Verben, <i>ir/venir</i>, <i>ir a + Inf.</i>, <i>hacer</i>, <i>poner</i>, <i>salir</i>, <i>gustar</i>, indirektes Objektpronomen, <i>gerundio</i>, Gebrauch <i>ser/estar</i>, das Relativpronomen <i>que</i> 				

<p align="center">Sprachlernkompetenz</p>	<p align="center">Einführungsphasen GK (n) 2. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: Los jóvenes y su rutina diaria (aficiones, vida escolar)</p> <p align="center">Gesamtstundenkontingent: ca. 22 Std.</p>	<p align="center">Sprachbewusstheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden • mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) 		<p>Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagsleben (Email, Brief) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben</p>
<p align="center">Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen • sprachlich einfach strukturierte Emails und Briefe schreiben 		
<p align="center">Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p align="center">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen • Schreiben • Lesen 	<p align="center">Projektvorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mailaustausch mit den spanischen Austauschschülern als Vorbereitung des Austausches (e-Twinning) 	

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Überblick über Kultur- und Unterhaltungsangebot Madrids sowie grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung im spanischsprachigen Ausland		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich der kulturspezifischen Besonderheiten der Lebensgestaltung in Spanien am Beispiel Madrid bewusst werden.		Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrer Lebensgestaltung und der von Jugendlichen in Spanien erkennen und beschreiben
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen (Wohnungsanzeige) 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Buscar un piso compartido (Telefonieren) • Wegbeschreibung • Describir un piso 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Anzeige/Einkaufsliste erstellen und Briefe schreiben unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben (Kultur- und Unterhaltungsangebot; Bedeutung der Familie)
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Touristenattraktionen in Madrid, Wohnungssuche, Wohnung/Zimmer beschreiben, Wegbeschreibung, Einkaufen, Preise angeben, vergleichen • grammatische Strukturen: realer Bedingungssatz Präsens, direkte Objektpronomen, Ordnungszahlen bis 10, Gruppenverben (e-i,c-zc), Komparativ/Superlativ, Ortspräpositionen, der neutrale Artikel lo, Mengenangaben, hay que, der Begleiter tanto/-a 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p>	<p style="text-align: center;">Einführungsphasen GK (n) 3. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: En Madrid</p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 16,5 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden • mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) 		<p>Alltagsgespräche (z.B. beim Einkaufen) und Sachtexte des Alltagsleben (anuncio) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben</p>
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen • Wörter erschließen • sprachlich einfach strukturierte Anzeigen und Briefe schreiben 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen • Schreiben • Lesen 	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plakate entwerfen zum Thema: „Mi barrio favorito de Madrid“ 	

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Grundlegende geschichtliche Etappen der Geschichte Perus und landestypische Biografien bedeutsamer Persönlichkeiten kennen lernen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich der geschichtlichen Besonderheit Perus und seiner Persönlichkeiten sowie der sprachlichen Eigenheiten bewusst werden		Interkulturelles Verstehen und Handeln Die Geschichte Perus wertschätzen und deren Eigenheiten beschreiben und wiedergeben
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Aus geschichtlichen Texten, Biografien, Reiseberichten die Hauptaussagen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten wesentliche Detail- und Globalinformationen entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • über Vergangenes reden • Biografien vorstellen • Jahreszahlen verwenden 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Unter Beachtung der neu erlernten Zeit pretérito indefinido Biografien und Reiseberichte erstellen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache über die kulturellen Eigenheiten Perus wiedergeben können
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Biografien, Reise, Jahreszahlen • grammatische Strukturen: pretérito indefinido (regelmäßige und unregelmäßige Verben), desde, desde hace, hace, Konjunktionen 				

<p align="center">Sprachlernkompetenz</p>	<p align="center">Einführungsphasen GK (n) 4. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema:</p> <p align="center">¡Bienvenidos a Peru ! Gesamtstundenkontingent: ca. 22 Std.</p>	<p align="center">Sprachbewusstheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden 		<p>Sich der Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Vergangenheitstempora im Deutschen und Spanischen bewusst werden</p>
<p align="center">Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • sprachlich einfach strukturierte Biografien und Reiseberichte erstellen • Bildbeschreibungen 		
<p align="center">Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p align="center">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klausur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen • Schreiben • Lesen 	<ul style="list-style-type: none"> • / 	<p align="center">Projektvorhaben:</p>

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln
Grundlegende Aspekte der Zukunftsplanung der spanischen Jugend		Sich der Unterschiede und Gemeinsamkeiten ihrer Zukunftsplanung und der spanischen Jugend bewusst werden		Schülerinnen und Schüler können Unterschiede und Gemeinsamkeiten ihrer Zukunftsplanung und derjenigen der spanischen Jugend wiedergeben
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
<ul style="list-style-type: none"> • in beruflichen Gesprächen die Hauptaussagen verstehen → V1a) 	<ul style="list-style-type: none"> • authentische und didaktisierte Sachtexte global verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entrevista de trabajo → V1a) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenslauf und Bewerbungsschreiben verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Berufsausbildung Spanien und Deutschland, Wünsche äußern, Berufswünsche, Zukunftspläne machen • grammatische Strukturen: me gustaría, saber und poder, bejahter Imperativ, por und para 				

<p align="center">Sprachlernkompetenz</p>	<p align="center">Einführungsphasen GK (n) 4. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema:</p> <p align="center">¿A qué te quieres dedicar? Gesamtstundenkontingent: ca. 22 Std.</p>	<p align="center">Sprachbewusstheit</p>
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden 		<p>Gespräche des beruflichen Lebens (z.B. Vorstellungsgespräch) planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben</p>
<p align="center">Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen • sprachlich einfach verfasste Stellenanzeigen, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben erstellen • Kurzgeschichte verstehen und analysieren 		
<p align="center">Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p align="center">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Grammatiktest</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen • Schreiben • Lesen 	<ul style="list-style-type: none"> • / 	<p align="center">Projektvorhaben:</p>